

Deutschaufgaben DT19C (3 Unterrichtsstunden)

Liebe DT19C,

wie vermutet, müssen wir den Unterricht über Homeoffice gestalten. Das tut mir sehr leid, aber die Gesundheit geht eben vor.

In den beiden am Freitag verteilten Arbeitsblättern haben sie sich mit der Fallbestimmung auseinandergesetzt und in der „LK“ einfach noch einmal zusammengefasst, was wir in den letzten Stunden gemeinsam erarbeitet und geübt haben. Diese Arbeitsblätter sind zur nächsten Präsenzunterrichtsstunde genauso mitzubringen wie die, die jetzt folgen.

Alle Aufgaben sind schriftlich zu erledigen und ich behalte mir vor, diese zu bewerten.

Ich **betone ausdrücklich**, dass ein Nichtvorhandensein der Aufgaben als nicht erbrachte Leistung zählt!!!!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und bleiben Sie gesund.

Liebe Grüße, R. Jeske.

1. Überlegen Sie, ob Sie groß- oder kleinschreiben müssen. Streichen Sie jeweils das falsche Wort durch. Begründen Sie Ihre Entscheidung **schriftlich**. (Internethilfe)
 - Der Chef hört jeden **einzelnen/Einzelnen** ab.
 - Am **letzten/ Letzten** des Monats muss das Geld auf meinem Konto sein.
 - Im **großen/Großen** und **ganzen/Ganzen** bin ich zufrieden.
 - Heute geht es mir zum ersten **mal/Mal** wieder gut.
 - Ich bekomme einen Vertrag, alles **andere/Andere** ist unwichtig.
 - Es ist das **wenigste/Wenigste**, dass du dich bedankst.
 - Er spielt **trotz/Trotz** seiner Verletzung.
 - Da kannst du jeden **beliebigen/Beliebigen** fragen.
 - Du solltest den Vertrag ohne **wenn/Wenn** und **aber /Aber** unterschreiben.
 - Zur Eröffnung kamen **groß/Groß** und **klein/Klein, alte/Alte** und **junge/Junge** Leute.
 - Nicht nur **dicke/Dicke** gehen mit dir durch **dick/Dick** und **dünn/Dünn**.
2. Entscheiden Sie über die richtige Schreibung formulieren Sie den Text komplett neu und korrekt.
 - HEUTE MORGEN um ACHT fuhr ich zur Arbeit, wie jeden TAG. Normalerweise habe ich am DONNERSTAG immer schlechte Laune, weil wir DONNERSTAGS immer lange geöffnet haben. Doch an diesem MORGEN nicht, da ich ständig an den GESTRIGEN ABEND denken musste. Denn GESTERN habe ich nämlich das ENTSCHIEDENDE Fußballtor geschossen. Nun bin ich gespannt, wie ich NACHHER von den ANDEREN begrüßt werde. Ich denke, meine Kollegen werden jubeln und mich die NÄCHSTEN WOCHEN wie ein Star behandeln. Der DONNERSTAG wird mein Lieblingstag.
3. Schreiben Sie die Sätze in der richtigen Schreibweise auf.
 - Während der Ausbildung lieferten sich Felix und Markus ein (KOPF AN KOPF RENNEN)

- Das ständige (SOWOHL ALS AUCH) meiner Chefin in Diskussionen ärgert mich.
- Um sich fit zu halten, läuft der Seniorchef täglich den (TRIMM DICH PFAD).
- Im Urlaub genieße ich das (AUF DER FAULEN HAUT LIEGEN)sehr.
- Bartholome`s (SCHAU MIR IN DIE AUGEN KLEINES MASCHE) hat bei Nena keinen Erfolg.
- Vor dem Abflug will ich noch in den (DUTY FREE SHOP).
- Zum (IN DEN APRIL SCHICKEN) fehlen Marc meistens die Ideen.
- Hast du meinen (MAKE UP ENTFERNER) gesehen?

4. Mal groß, mal klein. Setzen Sie die vorangestellten Wörter in die Leerstellen.

- angst/ Angst: Obwohl du mir _____ machen willst, habe ich keine _____.
- beide/ Beide: Hallo, ihr _____.
- dank/ Dank: Ich bin dir zu großem _____ verpflichtet, denn _____ deiner Aufmerksamkeit lebe ich noch.
- paar/ Paar: Ein _____ Schuhe kostet nicht nur ein _____ Cent.
- recht/ Recht: Du hast kein _____ dazu, immer _____ zu bekommen.
- schuld/Schuld: Du bist _____ daran, dass ich meine _____ am Unfall meiner Schwester nicht zugegeben habe.
- bescheid/ Bescheid: Sagen Sie _____, wenn Sie fertig sind!
- dunkel/ Dunkel: Da der Täter im _____ entkam, tappt die Polizei mit den Ermittlungen immer noch völlig im _____.
- wichtig/Wichtig; still/ Still: Am _____ ist es mir, ganz ruhig im _____ zu sitzen.
- rein/Rein: Er schreibt die Rechnung ins _____.

5. Und noch einmal: Schreiben Sie richtig.

- auf dem jour fixe haben wir unter anderem den betriebsausflug geplant.
- _____
- jeder einzelne durfte einen vorschlag machen.
- _____
- die meisten wollen kanu fahren.
- _____
- nur wenige waren für das schwimmbad.
- _____
- der chef sprach sich als einziger für das museum aus.
- _____
- die anderen fanden das total langweilig.
- _____
- den chef störte das nicht im geringsten.
- _____
- alles weitere besprechen wir nächstes mal.
- _____

6. Schreiben Sie die Sätze in der richtigen Schreibweise ab.
- gutes aus europa
 der schweizer käse schmeckt mir am besten, obwohl der holländische gouda auch nicht zu verachten ist. belgische pralinen mag ich gerne, doch auch die engländer können gute süßwaren herstellen. das bier in düsseldorf, das düsseldorfer alt, ist ebenso bekannt wie der italienische wein. doch auch die franzosen haben guten wein, vor allem aber sind die französischen croissants ein genuss zu jedem frühstück.
7. Begründen Sie bei allen Worten der Aufgabe sieben Ihre Groß- und Kleinschreibung über die Wortarten. Legen Sie dazu eine Tabelle an.

Beispiel:

Wort	Schreibung	Wortart
nachts	klein	Adverb

8. Denken Sie sich einen eigenen Text aus, in dem Sie folgende Wörter verarbeiten. Beachten Sie dabei nicht nur die Groß- und Kleinschreibung, sondern die ganze Rechtschreibung/ Grammatik. Schreiben Sie ihn auf.
- TEILNEHMER, LAUFEN BALD, ALLGEMEIN, ARBEITEN, KOPFSTEHEN, LUSTIG, MENSCHLICH, TAGELANG, NICHTS, MORGENS, AUFGRUND, GELASSENHEIT, ÄRGERN, LIEBE, IM, DAS, DASS, TRÄNEN, DURCHEINANDER